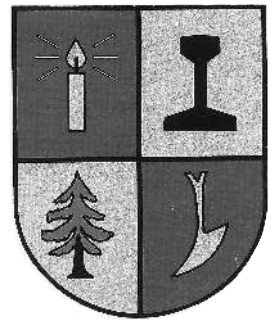


Mitteilungsblatt



der Gemeinde Wülknitz

mit den Ortsteilen Heidehäuser, Lichtensee, Peritz, Streumen, Tiefenau und Wülknitz

September 2016

Nr. 3/2016

Warum ein neues Sportgebäude?

Liebe Einwohner(innen),

seit 46 Jahren bin ich Mitglied der BSG (ESV) Lokomotive Wülknitz und habe alle Fußballmannschaften von „Knaben“ bis „Alte Herren“ durchlaufen. Ich habe miterlebt, wie aus einem großen Verein in Trägerschaft des Oberbauwerkes ein kleinerer wurde, wie die Mitgliederzahl von einst über 300 auf heute ca. 100 zurückging und wie anstelle der „Bahn“ allmählich die Gemeinde als größter Unterstützer des Vereins in die Bresche springen musste.

„Lohnt sich“ angesichts einer solchen Entwicklung nun ein teurer Neubau eines Sportgebäudes und ist das als verantwortlich einzustufen?

Zur Beantwortung dieser Frage zunächst die wichtigsten Fakten:

Wir haben

- eine Abteilung Gymnastik mit 2 Gruppen, welche die Sporthalle nutzen
- eine Abteilung Kegeln, deren 2 Männermannschaften sehr erfolgreich sind und eine Nachwuchsmannschaft mit guten Ergebnissen
- eine Abteilung Fußball mit einer Nachwuchsmannschaft einschließlich dem engagierten Übungsleitertrio und z.Z. noch eine Altherrenmannschaft
- 2 sanierungsbedürftige Gebäude mit hohen Betriebskosten, die einen Kilometer weit auseinander liegen, was das Zusammengehörigkeitsgefühl von Fußballern und Keglern immer beeinträchtigt hat.

Soll man also abwarten, bis sich das Interesse Sport zu treiben aus Altersgründen von selbst erledigt, die letzten Übungsleiter die Lust verloren haben und die Gebäude mit hohem Aufwand mehr schlecht als recht über Wasser halten?

Oder soll man dem Trend der Abwärtsspirale offensiv begegnen, eine Investition

wagen, die räumliche Einheit des Vereins endlich erreichen, Akteure mit einer Aussicht auf Zukunft und Weiterentwicklung motivieren und Eltern aus allen Ortsteilen dazu anregen, mit ihren Kindern unter attraktiven Bedingungen Sport zu treiben?

Die große Mehrheit des Gemeinderates hat sich für zukunftsweisende Offensive ausgesprochen, so dass wir das Bauprojekt jetzt mit der Planung und der Beantragung von Fördermitteln begonnen haben und zielstrebig umsetzen wollen.

Sport und Vereine zählen im Kanon der kommunalen Aufgaben zum sogenannten freiwilligen Bereich, d. h. dorthin, wo im Zweifelsfall zuerst eingespart wird. Da wir aber bei unseren Pflichtaufgaben (Feuerwehr, Kita, Straßen etc.) im Soll liegen und die Finanzlage der Gemeinde gegenwärtig bei aller Vorsicht solch einen Schritt zulässt, sollten wir ihn wagen. Denn die Antwort auf den sogenannten „demographischen Wandel“ darf nicht ausschließlich Rückbau oder Schließung sein, sondern kann auch Qualitätsverbesserung heißen, damit das Leben im ländlichen Raum lohnenswert bleibt.

Ihr Bürgermeister

Hannes Clauß



Alte Postkartenmotive – Wülknitz ü. Riesa

Beschlüsse des Gemeinderates und dessen Ausschüsse

Beschluss 15/2016

Neufassung der Satzung über die Entschädigung der ehrenamtlich tätigen Angehörigen der Freiwilligen Feuerwehren der Gemeinde Wülknitz (Feuerwehrentschädigungssatzung).

Beschluss 20/2016

Standort der neu zu errichtenden Sirene im Ortsteil Tiefenau neben der Pumpstation des Abwasserzweckverbandes „Röderaue“.

Beschluss 23/2016

Vergabe der Planungsleistungen 1-3 für das Bauvorhaben „Errichtung Sportgebäude mit Kegelbahn“ in Wülknitz an das Architektenbüro KO/OK Architekten in Leipzig.

Beschluss 24/2016

Schlussrechnungen für das Bauvorhaben „Sanierung Fassade Gasthof Lichtensee“ über Gesamtausgaben von 75.878,35 Euro/Brutto.

Beschluss 31/2016

Ein gemeindliches Vorkaufsrecht für das Grundstück mit der Flnr. 469/28 Gemarkung Wülknitz nach § 24 ff. BauGB und § 17 SächsDSchG besteht nicht.

Beschluss 32/2016

Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens nach § 36 BauGB zur Voranfrage: Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Garage und Nebengebäude auf dem Grundstück mit der Flnr. 550/3 Gemarkung Lichtensee von Herrn Scholz und Frau Starke aus Heidehäuser.

Beschluss 33/2016

Zustimmung zur Abberufung von Kamerad Frank Wilhelm vom Amt als Gemeindevorsteher.

Beschluss 34/2016

Berufung von Kamerad Maik Aplitz zum Gemeindevorsteher für die Amtszeit 2016-2021.

Beschluss 36/2016

Auftragsvergabe zur Errichtung einer elektronischen Sirene im Ortsteil Tiefenau zum Preis von 11.600,00 Euro/Brutto an die Fa. Hörmann GmbH.

Beschluss 38/2016

Ein gemeindliches Vorkaufsrecht für das Grundstück mit der Flnr. 19/2 Gemarkung Wülknitz nach § 24 ff. BauGB und § 17 SächsDSchG besteht nicht.

Beschluss 39/2016

Umstufung nach § 7 SächsStG der Anliegerstraße „Weg zum Kindergarten“ in Ortstraße sowie die Umbenennung in „Bahnhofstraße“ im Straßenverzeichnis der Gemeinde Wülknitz, Ortsteil Wülknitz.

Beschluss 40/2016

Vergabe der Bauleistung für das Bauvorhaben „Sanierung Obelisk“ in Streumen, Los 4 – Wildpflasterarbeiten –, an die Firma Pflasterbau Mißbach Meißen zu einem Angebotspreis von 13.357,21 Euro/Brutto.

Beschluss 41/2016

Ein gemeindliches Vorkaufsrecht für das Grundstück mit der Flnr. 424 Gemarkung Streumen nach § 24 ff. BauGB und § 17 SächsDSchG besteht nicht.

Beschluss 42/2016

Ein gemeindliches Vorkaufsrecht für die Grundstücke mit der Flnr. 120/49, 120/50, 120/51, 120/52, 1230/53, 120/54, 120/55, 120/56, 120/57, 120/58, 120/59, 120/60, 120/61, 120/62, 120/65, 120/66, 120/74, 120/75, 120/77 und 120/79 Gemarkung Wülknitz nach § 24 ff. BauGB und § 17 SächsDSchG wird nicht ausgeübt.

Beschluss 43/2016

Ein gemeindliches Vorkaufsrecht für das Grundstück mit der Flnr. 66/2 Gemarkung Lichtensee nach §24 ff. BauGB und § 17 SächsDSchG besteht nicht.

Beschluss 44/2016

Ein gemeindliches Vorkaufsrecht für das Grundstück mit der Flnr. 125/6 Gemarkung Wülknitz nach § 24 ff. BauGB und § 17 SächsDSchG besteht nicht.

Beschluss 45/2016

Ein gemeindliches Vorkaufsrecht für das Grundstück mit der Flnr. 570/3 Gemarkung Streumen nach § 24 ff. BauGB und § 17 SächsDSchG besteht nicht.

Beschluss 46/2016

Vergabe von Planungsleistungen (LP 5-8; ÖBL) an das Ingenieurbüro Müller-Miklaw-Nickel aus Triebischtal in Höhe von 4.189,46 Euro/Brutto für die Ländliche Wegebaumaßnahme „Buschgasse in Wülknitz“.

Beschluss 47/2016

Vergabe der Bauleistung ländlicher Wegebau „Buschgasse in Wülknitz“ an die Firma Höptner Straßen- und Tiefbau OHG aus Liebschützberg/Terpitz zu einem Angebotspreis in Höhe von 86.599,48 Euro/Brutto.

Beschluss 48/2016

Ein gemeindliches Vorkaufsrecht für das Grundstück mit der Flnr. 116/1 Gemarkung Lichtensee nach § 24 ff. BauGB und § 17 SächsDSchG besteht nicht.

Beschluss 52/2016

Vergabe von Planungsleistungen für die Fachplanung (Statistik) für das BV – Errichtung Sportgebäude mit Kegelbahn – zunächst für die Leistungsphase 2+3 an das Büro Bauplan GmbH & Co KG Leipzig zum Preis von 5.523,48 Euro/Brutto.

Beschluss 53/2016

Ein gemeindliches Vorkaufsrecht für die Grundstücke mit der Flnr. 563 und 564 Gemarkung Peritz nach § 24 ff. BauGB und § 17 SächsDSchG besteht nicht.

Beschluss 54/2016

Vergabe von Planungsleistungen für die Fachplanung (Tragwerk) für das BV – Errichtung Sportgebäude mit Kegelbahn – vorerst für die Leistungsphasen 2+3 an das Büro IB Hoffmann GmbH aus Dresden zum Preis von 9.407,50 Euro/Brutto.

Beschluss 56/2016

Genehmigung der Entwurfsplanung zum Bauvorhaben zur Errichtung des Sportgebäudes mit Kegelbahn.

Beschluss 57/2016

Ein gemeindliches Vorkaufsrecht für das Grundstück mit der Flnr. 608/1 Gemarkung Peritz nach § 24 ff. BauGB und § 17 SächsDSchG besteht nicht.

Informationen aus der Verwaltung

Hauptamt

Am 16.06.2016 hat der Kreistag Meißen die Bestimmung zur Zahlung der Absenkungsbeiträge (**Geschwister- und Alleinerziehendenermäßigung**) gemäß § 15 (1) SächsKitaG ab 01.01.2017 beschlossen.

Für alle **Geschwisterkinder** und **Kinder alleinerziehender Eltern** werden die Elternbeiträge damit **gesenkt**.

Die Elternbeitragstabelle der Gemeinde Wülknitz wird zum 01.01.2017 angepasst.

Alle betroffenen Familien erhalten einen neuen Bescheid über die Höhe des Elternbeitrages ab 01.01.2017.

1. Betreuung als Kinderkrippenkind gemäß § 1 Abs. 2 SächsKitaG

Betreuungszeit:	Vollständige Familien				Alleinerziehende			
	9 h	7 h	6 h	4,5 h	9 h	7 h	6 h	4,5 h
1. Kind	€ 176,68	€ 137,42	€ 117,79	€ 88,34	€ 164,68	€ 128,09	€ 109,79	€ 82,34
2. Kind	131,68	102,42	87,79	65,84	116,68	90,75	77,79	58,34
3. Kind	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4. und weitere Kinder	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

2. Betreuung als Kindergartenkind gemäß § 1 Abs. 3 SächsKitaG

Betreuungszeit:	Vollständige Familien				Alleinerziehende			
	9 h	7 h	6 h	4,5 h	9 h	7 h	6 h	4,5 h
1. Kind	€ 85,67	€ 66,64	€ 57,11	€ 42,84	€ 78,17	€ 60,81	€ 52,11	€ 39,09
2. Kind	57,67	44,86	38,44	28,84	49,67	38,64	33,11	24,84
3. Kind	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
4. und weitere Kinder	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

3. Wird die vertraglich vereinbarte Betreuungsdauer innerhalb der Öffnungszeiten der Einrichtung (9 h/Tag) überschritten, werden weitere entgelte nach folgenden Maßgaben erhoben:

- für die Betreuung als Kinderkrippenkind für jede weitere Stunde ein weiteres Entgelt von: 4,67 Euro.
- für die Betreuung als Kindergartenkind für jede weitere Stunde ein weiteres Entgelt von: 2,16 Euro.

4. Für Gastkinder werden Elternbeiträge entsprechend Abs. 1 und 2 erhoben.

Damm, SG Kindereinrichtungen

Friedhof Tiefenau

Die Gemeinde Wülknitz weist aus gegebenem Anlass auf folgendes hin:

Auch in diesem Jahr finden auf den Friedhof Tiefenau (Träger Gemeinde Wülknitz) wieder die gesetzlich vorgeschriebenen Prüfungen zur Standfestigkeit der aufgestellten Grabsteine statt.

Interessierte Nutzungsberechtigte können gern am **Diens- tag, 18.10.2016 um 10.00 Uhr** auf dem Friedhof Tiefenau teilnehmen.

Außerdem möchten wir nochmals auf die Friedhofsordnung § 5 hinweisen. Jede Veränderung auf dem Friedhof in Tiefenau ist bei der Gemeinde Wülknitz, Frau Nack (035263/67689) oder bei der Gemeinde Röderaue, Frau Diehnelt (035263/66812) zu erfragen oder mitzuteilen.

Ilona Diehnelt

Ordnungsamt

Sonntagsruhe

Immer wieder erreichen die Verwaltung Beschwerden von Bürgern über die Benutzung von lärmenden Maschinen und Gartengeräten am Sonntag.

Wir weisen auf die hier geltenden Regelungen des Sächsischen Sonn- und Feiertagesgesetzes und in der Polizeiverordnung der Verwaltungsgemeinschaft Röderaue-Wülknitz hin.

Polizeiverordnung Abschnitt 3 – Schutz vor Lärmbelästigungen

§ 10 Haus- und Gartenarbeit

1) Haus- und Gartenarbeiten, die die Ruhe anderer unzumutbar stören, dürfen werktags in der Zeit von 20.00 Uhr bis 06.00 Uhr und an Sonn- und Feiertagen nicht durchgeführt werden. Zu den Arbeiten im Sinne dieser Vorschrift gehören insbesondere der Betrieb von motorbetriebenen Bodenbearbeitungsgeräten, das Hämmern, das Sägen, das Bohren, das Schleifen, das Holzspalten, das Ausklopfen von Teppichen, Betten, Matratzen u. ä.

Die vollständige Polizeiverordnung finden Sie auf der Homepage der Gemeinde Wülknitz → Ortsrecht → Satzungen → Polizeiverordnung.

R. Brandt, Ordnungsamt

Bauverwaltung

An folgenden Bauvorhaben wird in der Gemeinde z.Z. gearbeitet:

Ausbau Buschgasse Wülknitz



Ländlicher Wegebau mit Verbundpflaster vor Einfahrt Stallanlagen bis Graben

Kosten: 88 TEuro, Abschluss: Anfang Oktober

Bushaltestelle Lichtensee



Neubau Typ „Malta“ unmittelbar vor der Busbucht mit besserer Einsicht, anschließend Abbruch des alten Wartehäuschens

Kosten: 11 TEuro, Abschluss: Oktober/November

Straßenbeleuchtung Lichtensee



Rückbau des zentralen Steuerungskastens vor der Gasthofsfassade, Neuinstallation in der Hecke am Denkmal

Kosten: 4,5 TEuro, abgeschlossen

Obelisk



Restarbeiten im Sockelbereich

Kosten: 75 TEuro, Abschluss: Oktober

Spielplatz Lichtensee

Für den Spielplatz Lichtensee wurden auf Vorschlag des Ortschaftsrates 2 neue Spielgeräte angeschafft. Eine Federwippe wurde bereits aufgestellt. Das Karussell wird nach dem Austausch des Sandes im Herbst installiert.

Kosten: 1,8 TEuro + Sandaustausch (5 TEuro)

Spielplatz Wülknitz

Auf Initiative des Ortsvereins Wülknitz wird z. Z. noch eine Nestschaukel errichtet und zum Herbstfest eingeweiht.

Kosten: 5 TEuro, davon aus Mitteln des Ortsvereins incl. Spenden Firmenjubiläum Metallbau Straßburger 2,5 TEuro

Neubau Straßenbeleuchtung Peritz

Hierfür läuft die Planung, welche die Gemeinde der ENSO übertragen hat. Auf Basis der Gesamtanalyse Straßenbeleuchtung im Gemeindegebiet hatte die ENSO vorgeschlagen, ihre vorhandenen Energieleitungsmasten für die Straßenbeleuchtung zu nutzen und nur dort neue Masten



zu stellen, wo nötig. Zum Einsatz kommen soll LED-Technik in einer technischen Leuchte. Die Umsetzung der Maßnahme ist im Frühjahr 2017 geplant.

Hannes Clauß

Kita „Spielburg“ Streumen

Die Sommerzeit in der „Spielburg“ war wieder erlebnisreich. Mit dem Kauf eines Duschtunnels, der von der Firma Metallbau Straßburger extra für uns angefertigt wurde, erfüllte sich für alle Erzieherinnen ein lang gehegter Wunsch. Die Kinder können sich darin mit warmen oder kalten Wasser erfrischen und somit ihr Wohlbefinden stärken. Unsere Kindergartenkinder waren davon begeistert und hatten an den heißen Tagen damit viel Spaß. Aber auch unsere Kleinsten bekamen in diesem Sommer in ihren Krippenraum eine große Bewegungslandschaft, auf der die Kinder ohne Gefahr krabbeln, rutschen und klettern können. Diese Investitionen haben sich auch für die nächsten Jahre gelohnt.

Im September begann in unserer „Spielburg“ wieder ein neues Kindergartenjahr. Alle Eltern waren am 8.9.2016 zum ersten Elternabend eingeladen.



Ein wichtiges Thema war unser im vergangenen Jahr überarbeitetes Konzept. Der pädagogische Schwerpunkt „Natur“ bleibt, aber wie vom Gesetzgeber gefordert, ist das Mitbestimmungs – und Beschwerderecht der Kinder in einzelnen Punkten festgeschrieben. Für alle Interessenten liegt im Foyer das neue Konzept zum Kennenlernen bereit.



Die Zusammenarbeit mit den Eltern ist sehr wichtig, denn Kindereinrichtungen unterstützen und ergänzen die Bildung und Erziehung des Kindes in der Familie.

Eine große Rolle spielt dabei ein gut funktionierendes Elternaktiv. Dieses ist der Vermittler zwischen Eltern und Erzieherinnen. Unsere „Spielburg“ konnte in diesem Jahr sieben Elternaktivmitglieder wählen. Die Mitarbeit der Eltern ermöglicht dem Erzieherteam neue Projekte, wie Sportabzeichen Flizy, Wolfsprojekt mit NABU oder Besuch der „Teddybär Klinik“ in Riesa durchzuführen. Auch bei Festen und Feiern ist die Unterstützung der Eltern wichtig.

Aufgrund gestiegener Kinderzahlen und zur Einhaltung des gesetzlich geforderten Personalschlüssels wurden ab 01.09.



*Sandra Pietzsch,
33 Jahre alt aus Wülknitz*



*Elisa Kretzschmar,
23 Jahre alt aus Kröbeln*

zwei neue Erzieherinnen eingestellt, die wir freundlich in unser Team aufgenommen haben.

Somit ist die Betreuung der vielen Krippenkinder, dessen Zahl sich auf 27 erhöht hat, abgesichert. Wir freuen uns auf ein schönes ereignisreiches Kindergartenjahr.

Ines Buhler, Leiterin

Feuerwehr

Feuerwehrfest in Lichtensee

Bei traumhaftem Wetter ging es beim diesjährigen Feuerwehrfest in luftige Höhen. Die Kameraden aus Nünchnitz waren mit ihrer neuen Drehleiter zu Gast in Lichtensee und boten den mutigen Gästen einen spektakulären Blick aus 30 Metern Höhe über das Dorf.



Mit der Drehleiter ging es hoch hinaus.

Wem das zu gefährlich war, der konnte sich beim Kinderprogramm von Zauberer Tommi verblüffen lassen, oder am späteren Abend mit dem Wodkatrio und „Genosse Richter“ gemeinsam schunkeln, singen und lachen. Der gut besuchte Samstag wurde von einem noch besser besuchten Sonntag getoppt. Beim Löschangriff-Pokallauf der Gemeinde sahen die zahlreichen Zuschauer einen Sieg der Wülknitzer Männermannschaft, bei den Jugendfeuerwehren lag der Nauwalder Nachwuchs am Ende ganz vorn. Im Rahmen der anschließenden Siegerehrung standen dann zwei verdienstvolle Kameraden im Mittelpunkt: Lothar Apitz von der Feuerwehr Lichtensee erhielt das Feuerwehr-Ehrenkreuz in Gold für 50 Jahre treue Dienste und Frank Wilhelm wurde noch einmal offiziell für seine langjährige Amtszeit als Gemeinde- und Ortswehrleiter geehrt.



Löschangriff-Pokallauf am Sonntag.

Die Lichtenseer Kameraden bedanken sich noch einmal bei allen Helfern, die zum Gelingen des Festes beigetragen haben, beim ASB-Ortsverband Riesa für die Zurschaustellung des Rettungsbootes und der Hüpfburg am Sonntag, sowie allen Lichtenseern und Gästen die der Einladung zum Feuerwehrfest gefolgt sind.

Maik Apitz, Gemeindeführer/OWL Lichtensee

Wir danken außerdem den Sponsoren: Autolackierung Prose, Bäckerei Sachse Lichtensee, Bruni's Miniboutique, Danpower Biogasanlage, Dachdeckerei Mario Albrecht, Fischhandel Sven Lundström, Friseursalon Picker, Haarstudio Börner, Lagerhaus Rödertal GmbH Peritz, Metallbau Straßburger, Mühle Spansberg, Physiotherapie Kerstin Apitz, P&M Service Wülknitz, Tischlerei Wermann

Ankündigung Pokerturnier

Das 9. Lichtenseer Pokerturnier findet am Freitag, dem 2. Dezember 2016 im Gerätehaus der Feuerwehr Lichtensee statt. Teilnahmemeldungen mit Name und Wohnort sind per SMS an 0172-2372964 oder per e-Mail an ffw-lichtensee@gmx.de zu richten.



Titelverteidiger Thomas Pfennig (links) aus Tiefenau.

Elbe-Röder-Dreieck

Tag der Regionen im Elbe-Röder-Dreieck 2016

Unter dem bundesweiten Motto „Unsere Region in der einen Welt – miteinander, nachhaltig, krisenfest“ findet in der Zeit vom **23. September bis 9. Oktober 2016** der Tag der Regionen 2016 statt.

Im Elbe-Röder-Dreieck finden dazu folgende Veranstaltungen statt:



- **28. September 2016 ab 10:00 Uhr:**
18. Hubertusfest am Alten Schloss Zabeltitz
Trophäen- und Pilzausstellung
Jagdhunde- und Greifvogelschau
Spiel und Spaß für Kinder
Köstlichkeiten vom Wild sowie weitere Spezialitäten
www.grossenhain.de
 - **28. September 2016 ab 9:00 Uhr:**
Forstkundliche Wanderung
Treffpunkt: Palais Zabeltitz
www.grossenhain.de
 - **01.-03. Oktober 2016 ab 14:00 Uhr:**
17. Federweißermeile in Diesbar-Seußlitz
Ausschank und Livemusik in den Weingütern, Gaststätten und Besenwirtschaften
Buntes Markttreiben entlang der Meile
Weinbergwanderungen, Schaupressen, Konzerte
www.weindoerfer.de
 - **08. Oktober 2016 von 9:00 Uhr bis 12:00 Uhr:**
Schaufischen der Teichwirtschaft Koselitz am Wehrfeldteich
Eröffnung durch die Jagdhornbläser
Kremserfahrten durch das Teichgebiet
Fang von Karpfen, Hechten, Zandern, Schleien und Welsen
Verkauf von Frisch- und Räucherfisch
Fisch-Ernte-Dank-Gottesdienst
www.teichwirtschaft-koselitz.de
- Weitere Informationen zum Tag der Regionen im Elbe-Röder-Dreieck auch unter www.elbe-roeder.de.

Wirtschaftsraumförderung

Schau rein! – Woche der offenen Unternehmen in Sachsen 2017

„Schau rein! – Woche der offenen Unternehmen Sachsen“ ist eine sachsenweite Initiative, die Schülern ab der 7. Klasse vom 13. - 18. März 2017 erneut die Möglichkeit gibt, sich frühzeitig über mögliche Ausbildungs- und Studienangebote sowie berufliche Perspektiven in unserer Region zu informieren. Sie bekommen Einblicke in den Arbeitsalltag, lernen die Anforderungen und Erwartungen der Unternehmen kennen und können so entdecken, ob der Wunschberuf den eigenen Stärken und Interessen entspricht.

Für die Unternehmen bietet sich die Möglichkeit, Schülerinnen und Schüler authentisch und praxisnah über Ausbildungsmöglichkeiten, Arbeitsabläufe und Tätigkeitsprofile zu informieren und in den direkten Austausch mit ihren zukünftigen Auszubildenden und Fachkräften zu treten.

DREI gute Gründe für die Teilnahme Ihres Unternehmens:

- Knüpfen Sie persönliche Kontakte zu Ihren potentiellen Bewerbern und Azubis
- Präsentieren Sie Ihr Engagement in Sachen Berufsorientierung in der Öffentlichkeit
- Treffen Sie Schüler, die gezielt und aus Interesse Ihr Unternehmen besuchen

DREI Schritte zum Ziel:

- Abstimmung im Unternehmen zur Durchführung
- Registrierung unter www.schau-rein-sachsen.de
- Einstellen der Angebote auf der Plattform ab September 2016

Mit der Teilnahmemöglichkeit der Eltern und zusätzlichen Aktionen bzw. Highlights wird „Schau rein!“ noch attraktiver gestaltet. Alle Netzwerkpartner im Landkreis Meißen unterstützen diese Berufsorientierungsinitiative.

Bei Interesse oder Fragen steht Ihnen Herr Torsten Zichner von der Wirtschaftsförderung Region Meißen GmbH gern als Ansprechpartner zur Verfügung (Tel. 03521-4760811, E-Mail: torsten.zichner@wrm-gmbh.de).

Wir freuen uns auf vielfältige Angebote der Unternehmen und eine rege Teilnahme der Schülerinnen und Schüler mit Ihren Eltern.

Kostenfreier Fördermittel- und Finanzierungsprechttag in der Wirtschaftsförderung Region Meißen (WRM) GmbH

Die Sächsische AufbauBank – Förderbank – (SAB) bietet am **8. November 2016** im Landkreis Meißen eine **individuelle Beratung** zu den Förderprogrammen des Freistaates Sachsen für Existenzgründer und Unternehmen vor Ort an. Der Beratungstag findet in den Räumen der Wirtschaftsförderung Region Meißen GmbH (01662 Meißen, Neugasse 39/40 - 1. Stock) von **9:00 bis 16:00 Uhr** statt.

Eine Terminvereinbarung unter der Telefonnummer 03521/47608-0 ist erforderlich. Ebenso können Sie eine E-Mail an post@wrm-gmbh.de mit Ihrem Terminwunsch senden.

Eine individuelle Beratung empfiehlt sich besonders für Existenzgründer und junge Kleinstunternehmen. Ebenso informiert die SAB über Fördermöglichkeiten für kleine und mittlere Unternehmen (KMU), die Investitionen planen. Falls Sie als Unternehmer planen, Ihre Mitarbeiter zu qualifizieren, helfen Ihnen Informationen über die Programme aus dem Europäischen Sozialfonds.

Zur optimalen Vorbereitung eines Beratungsgesprächs wird darum gebeten, die „Vorabinformation“ auszufüllen und sie an die nachfolgende E-Mail-Adresse bis spätestens **4. November 2016** zu übermitteln (E-Mail: dominic.schroeter@sab.sachsen.de oder post@wrm-gmbh.de). Das Formular „Vorabinformation“ finden Sie auf der Webseite der WRM GmbH: <http://www.wirtschaftsregion-meissen.de/> in der Rubrik Aktuelles/Veranstaltungen.

Preis: kostenfrei

Anmeldefrist: 4.11.2016

Zweckverband Abfallwirtschaft Oberes Elbtal (ZAOE)

Neue Abfallgebühren ab 2017

Leerung der Biotonne bleibt gebührenfrei Einstellung der gebührenfreien Grünschnittsammlung

Vom 1. Januar 2017 an gelten neue Gebühren für Leistungen des Zweckverbandes Abfallwirtschaft Oberes Elbtal (ZAOE). „Als öffentliche Einrichtung erheben wir Gebühren, um die laufenden Kosten für die Abfallentsorgung tragen zu können. Alle fünf Jahre müssen diese neu kalkuliert werden. Dabei sind die durch den wirtschaftlichen Umgang mit den Gebühren entstandenen Überschüsse durch



ZWECKVERBAND ABFALLWIRTSCHAFT OBERES ELBTAL

Senkung einer Gebühr und Verbesserung der Serviceleistungen auszugleichen.“ sagt Raimund Otteni, Geschäftsführer des ZAOE.

„Wir haben die jährliche Festgebühr für die privaten Haushalten von 16,08 Euro pro Person auf 14,64 Euro gesenkt“, so Otteni weiter. Günstiger sind auch die Festgebühren für den gewerblichen Bereich geworden. Die Entleerungsgebühren für die Restabfallbehälter würden hingegen so beibehalten. Damit sollen die Bürger angeregt werden, Abfälle zu vermeiden und Wertstoffe richtig zu trennen.

„Um die gesetzliche Forderung einer Getrenntsammlung der Bioabfälle zu erfüllen, haben wir uns entschlossen, den erwirtschafteten Gebührenüberschuss weiterhin dafür zu verwenden, dass die Bioabfallbehälter bis Ende 2021 ohne eine Gebühr entleert werden“, führt Otteni weiter aus. „Die bisherigen Erfahrungen zeigen, dass immer mehr Bürger die Biotonne nutzen wollen.“ Zudem wird die wöchentliche Leerung zukünftig im ganzen Jahr angeboten, beginnend bereits ab diesem Herbst. Somit können auch saisonale Abfälle wie Laub mitentsorgt werden. Der ZAOE bietet Behälter mit 60-, 120- und 240-Liter Fassungsvermögen an.

Das Angebot der Biotonne gilt für jeden, der für sein Grundstück bereits einen Restabfallbehälter des ZAOE nutzt. Interessierte Mieter müssten sich bitte an den Eigentümer/Vermieter wenden.

Die Biotonne kann online über www.zaoe.de/Abfallberatung/Formulare oder mit dem Bestellformular aus dem Abfallkalender bestellt werden. Folgende Größen stehen zur Verfügung:

- 60-Liter-Abfallbehälter – jährliche Mietgebühr 2,72 Euro
- 120-Liter-Abfallbehälter – jährliche Mietgebühr 4,20 Euro
- 240-Liter-Abfallbehälter – jährliche Mietgebühr 8,40 Euro

Im Gegenzug stellt der Zweckverband die gebührenfreie Sammlung von Kleinmengen Grünschnitt ein, da diese nur von einem Teil der Bewohner im Verbandsgebiet genutzt wird und somit nicht gebührengerecht ist. Diese Kleinmengen könnten auch bequem direkt in einer Biotonne mit 240 Liter Fassungsvermögen entsorgt werden. Damit entfallen die Fahrt zur Sammelstelle und lange Wartezeiten.

Mehrmengen können ganzjährig zu den Öffnungszeiten auf den Wertstoffhöfen in Altenberg (April bis Oktober), Dippoldiswalde, Freital, Groptitz, Gröbern, Großhain, Kleincotta, Meißen, Neustadt, Nossen und Weinböhla abgegeben werden. Um den Service weiter zu verbessern, prüft der ZAOE die Möglichkeit, weitere Wertstoffhöfe in Pirna, Radebeul, Königstein, Radeburg und Gröditz einzurichten. Da Standortsuche, Planung und Bau eine gewisse Zeit in Anspruch nehmen, bietet der ZAOE in diesen Städten bis zur Fertigstellung an vier Terminen im Jahr die Annahme von Grünschnitt gegen Gebühr an.

Bei Fragen zur Biotonne bitte auf die Internetseite des Verbandes unter Abfallverwertung/Biotonne schauen oder anrufen: Telefon 0351 40404560.

Hinweise oder Kritik sollten in schriftlicher Form erfolgen.

Geschäftsstelle des ZAOE
info@zaoe.de, www.zaoe.de

Kirchgemeinde Streumen

Liebe Leserinnen und Leser,

ich möchte Sie alle sehr herzlich in diesen Herbsttagen grüßen.

Vor einigen Wochen schon haben wir in einem Gottesdienst zum Beginn des neuen Schuljahres über den Ginkobaum nachgedacht, der der älteste der heute noch lebenden Bäume ist. Wir haben dann einzelne Ginkoblätter miteinander verglichen und festgestellt, dass fast alle die typische Form eines aufgeschlagenen Fächers haben, aber vor allem farblich große Unterschiede besitzen, die von goldgelb über gelblich-grün, graugrün bis dunkelgrün reichen können. Das hat uns zum Nachdenken gebracht, dass das auch bei uns Menschen so ist:

Wir gehen alle vielleicht in eine Klasse, wir sind alle in einem Dorf oder in einem Alter oder in einem Land oder alle in einer Kirche, aber wir sind da doch ziemlich unterschiedlich – wie die einzelnen Ginkoblätter. Keiner gleicht ganz dem anderen. Wir Menschen sind unterschiedlich geschaffen und ausgestaltet. Und trotzdem ist jede und jeder von uns einmalig, etwas ganz Besonderes. Das gilt es, in allen Zeiten zu respektieren.

Der große Johann Gottfried Herder, Freund Goethes in Weimar, Dichter, Philosoph und Theologe, hat viel darüber nachgedacht, was uns Menschen bei aller Unterschiedlichkeit verbinden soll. Für ihn ist das die Humanität.

Wörtlich hat er schon vor über 200 Jahren formuliert:

„Alle großen und guten Menschen, Gesetzgeber, Erfinder, Philosophen, Dichter, Künstler, jeder Mensch in seinem Stande, bei der Erziehung seiner Kinder, bei der Beobachtung seiner Pflichten hat dazu mitgeholfen. Humanität ist der Schatz und die Ausbeute aller menschlichen Bemühungen.“ Ist das nicht ein ganz großartiger Gedanke, dass die Humanität für uns so unterschiedliche Menschen unser gemeinsamer Schatz sein soll?

In diesem Sinn seien Sie alle herzlich begrüßt!

Ihr Heiner Sandig

Herzliche Einladung zu unseren Gottesdiensten und Veranstaltungen

19. Sonntag nach Trinitatis, 02.10.2016

10.15 Uhr Abendmahlsgottesdienst in Lichtensee

20. Sonntag nach Trinitatis, 09.10.2016

10.15 Uhr Gottesdienst in Peritz

21. Sonntag nach Trinitatis, 16.10.2016

10.15 Uhr Gottesdienst in Wülknitz

22. Sonntag nach Trinitatis, 23.10.2016

10.15 Uhr Gottesdienst in Streumen

23. Sonntag nach Trinitatis, 30.10.2016

15.00 Uhr Gottesdienst zum Thema „Reformation“ mit Taufe und viel Orgelmusik in Tiefenau

Drittletzter Sonntag des Kirchenjahres, 06.11.2016

10.15 Uhr Abendmahlsgottesdienst in Colmnitz

Volkstrauertag, 13.11.2016

10.15 Uhr Kurzgottesdienst in Wülknitz

10.45 Uhr Wiedereinweihung des restaurierten Gefallenendenkmales und Totengedenken

Ewigkeitssonntag, 20.11.2016

10.30 Uhr Gottesdienst mit Totengedenken in Lichtensee

1. Advent, 27.11.2016

10.15 Uhr Gottesdienst in Peritz

Vereine

ESV Lok Wülknitz

Start in die neue Saison bei Kegeln und Fußballern

Mit dem Ende des Sommers sind die Mannschaften des ESV Lok Wülknitz wieder in die neue Saison gestartet.



Unser Fussballnachwuchs hat für die neue Spielzeit eine D-Jugend Mannschaft an den Start gebracht. Da in den jeweiligen einzelnen Altersklassen immer nur Kinder aus zwei Jahrgängen spielen dürfen, ist der kontinuierliche Spielbetrieb einer Mannschaft in einem kleinen Verein über mehrere Jahre leider nicht möglich. Der regelmäßige Neustart mit einer Mannschaft in einer unteren Altersklasse ist die Folge. Um möglichst allen Sportlern Spielpraxis zu ermöglichen ist die Abteilung Fußball dieses Jahr eine Kooperation mit dem SV Koselitz eingegangen. So unterstützen Nachwuchsspieler aus der Nachbargemeinde die Mannschaft des ESV, im Gegenzug spielen Wülknitzer Sportler in Koselitz. Die Wülknitzer Mannschaft hat die Saison mit einem Sieg im Kreispokal begonnen. In der zweiten Runde spielt der ESV nun am 25.09., 10.00 Uhr in Wülknitz gegen den JFV Elster-Röder.

In der der Meisterschaft sind die ersten Spieltage auch bereits Geschichte. Hier zeigt sich, dass mit viel Fleiß und Elan und natürlich auch Spaß am Fußball mit der Zeit auch die Erfolge kommen.

Das Nachwuchstraining findet jeden Dienstag und Donnerstag, 17.00 Uhr auf dem Sportplatz statt. Wir freuen uns immer über neue Sportler aber auch Erwachsene, die mit uns den Spaß am Fußball als Spieler aber auch als Betreuer teilen möchten.

Kegeln: Die 2. Mannschaft startet mit Sieg in den Bezirkspokal

Auch bei den Keglern begann die Saison mit einem Erfolg im Pokal. Die 2. Mannschaft des ESV Lok Wülknitz spielt in dieser Saison im Bezirkspokal mit. In der ersten Runde konnte sie auf eigener Bahn den KSV Neueibau bezwingen und zog souverän in die nächste Runde ein. Ähnlich erfolgreich war die Mannschaft zum Saisonstart in der Kreisliga. In der höchsten Spielklasse im Kreis konnte sie als Aufsteiger mit dem KSV Grün-Weiß Riesa einen der Favoriten gleich im ersten Spiel auf der gegnerischen Bahn bezwingen.



Die beiden anderen Mannschaften der Kegler, die 1. Männer und die Nachwuchsmannschaft sind ebenfalls in die neue Saison gestartet. In der 2. Landesliga müssen sich die Herren auch in dieser Saison mit schweren Gegnern messen. Im ersten Spiel konnte gegen Turbine Dresden zunächst nur ein Unentschieden auf heimischer Bahn erkämpft werden. Aktuelle Ergebnisse, Termine, Trainingszeiten und mehr gibt es auch im Internet unter www.esv-lok-wuelknitz.de.

Rico Weser

Ortsverein Wülknitz

Herbstfest





Der Ortsverein „Heinricus“ und die Arbeitsgruppe „Spielplatz“ laden am 15.10.2016 um 15 Uhr zu unserem alljährlichen Herbstfest auf dem Spielplatz ein. Es wird wieder ein neues Spielgerät – eine Nestschaukel – eingeweiht. Der Zauberer Thomas Born wird die Kinder und in einer Abendvorstellung die Erwachsenen mit verschiedenen Zaubertricks überraschen. Für das leibliche Wohl ist mit Kaffee und Kuchen am Nachmittag gesorgt.

Wer Freude am Backen hat, kann uns gerne unterstützen (Kuchen sollte aufgrund der Hygiene durchgebacken sein). Wir freuen uns auf zahlreiche Besucher. Michaela Holz

Herbstfest in Wülknitz

am 15.10.2016

Der Ortsverein „Heinricus“ und die Spielplatzgruppe laden Euch herzlich ein

-  **15:00 Uhr: Einweihung neues Spielgerät auf dem Spielplatz**
-  **15:30 Uhr Kaffee und Kuchen (2 Euro)**
-  **16:00 Uhr: Kindervorstellung Zauberer (Eintritt 1 €)**
im Mehrzweckraum
-  **20:00 Uhr: Erwachsenenvorstellung Zauberer (Eintritt 2 €)**

Gefallenendenkmal



Nach der Schriftsanierung für den I. WK und den Neubau der Mauer wird nun noch eine Gedenktafel für die Gefallenen des II. WK aufgestellt. Sie ist aus Sandstein gefertigt und vor einer rostfarbenen Stahlplatte platziert.

Gesamtkosten: 9,5 TEuro; davon Gemeinde 5,5 TEuro, Verein 2,1 TEuro Spenden, Denkmalförderung 0,9 TEuro, Eigenmittel OV 1,0 TEuro

Die offizielle Einweihung des sanierten Gefallenendenkmales findet anlässlich des Volkstrauertages am Sonntag, dem 13.11. im Rahmen eines Gottesdienstes statt. Alle Dorfbewohner/Spender sind dazu recht herzlich eingeladen.

Das Streumener Dorffest und das heiße Wetter

Was im Vorfeld viel Arbeit und Zeit kostet, ist dann meistens recht schnell vorbei. So auch unser diesjähriges Dorffest in Streumen. Aber es war schön!

Fred Vogel ist in seiner Aufgabe, für schönes Wetter zu sorgen, in diesem Jahr sprichwörtlich zur sommerlichen Höchstform aufgelaufen. Bei heißen Temperaturen um die 35°C hat er seinen Job überaus ernst genommen und für schwitzende Gäste und durstige Kehlen gesorgt. Wobei, so heiß es am Tage war, umso angenehmer war es am Abend.

So schon am Freitagabend beim Dorffest mit dem Film „Der Hundertjährige, der aus dem Fenster stieg und verschwand“. Ein köstliche Geschichte, die aber die volle Aufmerksamkeit erforderte.

Ein Dorffest in Streumen ohne Sport ist seit vielen Jahren, Dank auch Rüdi, nicht mehr vorstellbar. War es vor Jahren noch Volleyball, so ist mittlerweile Tischtennis ganz hoch im Kurs und wird sportlich und organisatorisch immer besser. 30 Spieler schenken sich an fünf Platten nichts und die mitunter hochkarätigen Duelle lösten sogar Szenenapplaus aus. Dabei werteten unsere iranischen Mitbürger spielerisch das Turnier ungemein auf. Krankheitsbedingt konnte der Vorjahressieger seinen Titel nicht verteidigen, jedoch blieb die Siegetrophäe in Streumen und ging verdient an André Schulze.



Nicht minder spannend war das neu ins Leben gerufene Seifenkistenrennen rund um den Kuhstall. 10 urige, ideenreiche und manche gar der Formel 1 sehr ähnlich aussehende Boliden kämpften gegen Hitze, Huckel, Löcher und gegen die Uhr. 450 m bei sengender Hitze waren zu absolvieren und die recht zahlreichen Zuschauer erlebten ein spannendes und fröhliches Rennen. Organisator Tobias Hoffmann war mit seinem Team einfach nicht zu schlagen – tolles Auto, tolle Zeit, da ist dann trotz starker Konkurrenz kein Kraut gewachsen gewesen.

Spektakulär war die anschließende Darbietung der Artistenschule Coswig. Akrobatische Höchstleistungen, die man sonst nur aus dem Fernseher kennt, ließen bei manchem den Atem stocken und sorgten für mächtig große Augen. Gutes Meißner Porzellan wirbelte an Stangen durch die Luft, Jonglagen mit edlen Kristallgläsern gefüllt mit besten Meißner Weinen trieben Seufzer ins Zelt und eine Bewegungskünstlerin aller erster Güte hat bei manchem ein „au, au, au“ hörbar gemacht – und das bei der tropischen Hitze. Hut ab!

Grandios sollte auch der Abend sein. Heiko Harig, bekannt aus dem MDR-Fernsehen, lief wie die Nachfolger der „Kannails“, „Next Generation 2015“, zur Höchstform. Seine Art die Gäste zu unterhalten war einfach nur toll. Für wirklich je-

de Altersgruppe hatte er etwas in petto. Bei seiner Wette mit den Streumern hatte er jedoch die Rechnung ohne den Wirt gemacht. „Ihr schafft es auf keinen Fall, 10 Leute innerhalb von 40 Minuten auf die Bühne zu bringen – mit kompletter Skiausrüstung!“ So seine Annahme. Doch da kannte er eben die Streumer nicht – denn, weg waren sie. 40 Minuten später lief dann eine halbe olympische Wintermannschaft ins Zelt, alle natürlich mit vollständiger Skiausrüstung. Da war das Staunen groß und alle im Zelt hatten Gaudi pur. Beste Unterhaltung gab es aber bereits eine Stunde zuvor, denn „Next Generation 2015“ hatte die Bretter die die Welt bedeuten, bekanntlich von den „Kanalıs“ übernommen und in bester Tradition für sich erobert. Das war schon grandios und verdient höchsten Respekt, was die Teenies um Sandra Vogel und Rebekka Falcon auf die Beine gestellt haben. Talente-Show war das Motto und jeder Teilnehmer hatte sein Können, ob im Gesang, mit seinem Instrument, tänzerisch oder schauspielerisch gezeigt und die Damen der Jury zu Höchstnoten gezwungen. Eine phantastische Show und nochmal – Klasse! Da können die „Altkanalıs“ auch ein bisschen stolz sein, solche würdigen Nachfolger zu haben.

Mit einem Zeltgottesdienst und der Bläsergruppe Glaubitz wurde der Sonntag wieder bei sommerlich heißen Temperaturen begrüßt und die Worte von Pfarrer Sandig trafen genau den Kern, „Was ist wirklich wichtig im Leben?“ Eine Frage, die viel zu selten von viel zu wenigen gestellt wird!

Deutlich lauter ging es beim traditionellen Essi-Rennen zu, bei dem fünf Mannschaften um die „goldene Kugel“ führen. Eine Formulierung, die sich erst während der Moderation des Rennens ergab und prompt hatte unser Platzwart Fred auch eine parat. Die Fahrgemeinschaft Peritz/Streumen nahm die goldene Kugel als Sieger und genoss den Augenblick. Edelmetall genug, um dem Essi, der wohl kurz zuvor aus dem Baggerteich gefischt wurde, zu alter Schönheit zu verhelfen. Da waren die Cheerleaders aus Riesa schon eine ganz andere Augenweide, die ebenso schon zum Stammpersonal des Rennens gehören und atemberaubend die Gäste unterhielten.

Mit Köstlichkeiten aus dem Zeltrestaurant Hönicke und zünftiger Blasmusik ging es in den Nachmittag und zum letzten Höhepunkt, der Einweihung des Streumer Obeliskens nach der Sanierung. Mit Kanonendonner von der Schützengarde Strehla hatte sich der gesamte sächsische Hofstaat angemeldet und mit August dem Starken und der Gräfin Cosel waren zwei Streumer in die geschichtlichen Kostüme geschlüpft und haben bei sengender Hitze den Hofstaat würdig verkörpert. Hofnarr Fröhlich, alias Matthias Schanzenbach aus Dres-

den, wurde mit seinen Ausführungen passend von Rondo Piccolo musikalisch umrahmt. Mitarbeiter der Denkmalbehörde und vom Wahlkreisbüro Thomas de Maizière, der die Sanierung sehr beförderte, nahmen sich ebenfalls Zeit für den Streumer Obeliskens.

So gab es wieder ein kleines, aber feines Dorffest bei hitzigem Wetter in Streumen. Allen Beteiligten sei an dieser Stelle ein sehr, sehr herzliches Dankeschön gesagt. Sei es die Zeltaufbaugruppe um Wolfgang Sommer, der es zunehmend schwerer hat die Leute tagsüber zu ordern, in diesem Jahr aber u.a. von den iranischen Mitbürgern kräftig unterstützt wurde oder die Kassierung um Inge Schanze oder die Kuchenfee Silvia Vogel oder die Platzgruppe um Steffen Müller oder unser Dekorateur Bodo Neumann oder unsere Ilona Tulke. Nicht zu vergessen und genau so wichtig sind die Mitarbeiter von der Gemeindeverwaltung und vom Bauhof sowie unsere Sponsoren, die uns jedes Jahr mit Ihrer Unterstützung die Treue halten und das Dorffest erst möglich machen. Allen ein ganz, ganz herzliches DANKESCHÖN!

Martin Gutmann

Für die Hilfe und Unterstützung bei der Vorbereitung und Durchführung unseres Dorffestes bedanken wir uns bei allen Helfern, der Gemeindeverwaltung Wülknitz sowie folgenden Sponsoren:

50Hertz Transmission GmbH, Berlin · Agrargenossenschaft Wülknitz e.G. · Allianz Hauptvertretung Sibylle Vogt, Glaubitz · Aufwind GmbH Friedrichshafen, Marion Grafe · Autohaus Heide & Merolt GmbH, Bad Liebenwerda · Autolackiererei Tino Tulke, Streumen · Automaten-Clauß, Wülknitz · Bäckerei Währisch, Pulsen · Bäckerei Haase, Zabeltitz · Bäckerei Faust, Großenhain · Bestattungshaus Fam. Herrmann, Glaubitz · Bezirksschornsteinfegermeister Friedrich Stoll, Kirschau · Brennstoffhandel Meyer, Präsen · Bruni's Miniboutique, Lichtensee · Dachdeckerei M. Albrecht, Wülknitz · Dachdeckerbetrieb Egbert Martin, Colmnitz · Deutscher Immobilien GmbH, Riesa · Dr. Klemm, Glaubitz · Eichler Design, Riesa · Eisenwaren Schieritz, Glaubitz · Eiscafé Tiersch, Nieska · Eiskaffee Tege, Koselitz · Elektrofirma Kießling, Koselitz · Elektro Gambke GmbH, Gröditz · Elektrotechnik Hoppe GmbH, Koselitz · Energieanlagen Frank Bündig GmbH, Waldheim · Energiegenossenschaft Neue Energien Ostsachsen eG, Dresden · F.+K. Paulich GmbH, Glaubitz · Fleisch- & Wurstgroßhandel GmbH Kerscher, Wülknitz · Fischhandel Sven Lundström, Peritz · Friseursalon Ute Gohrisch-Reibig, Peritz · Gartenbau Rühle, Zabeltitz · Gasthof Radewitz · Gasthof „Dorfkrug Roda“ · Gaststätte „Zur Eisenbahn“, Wülknitz · Gaststätte „Lindenhof“ Peritz · Gröditz Hoch- und Ausbau GmbH · Gröditz Blumenhaus H. Böltzig · Haarstudio Pöll, Wülknitz · HOFFI Transport- und Paketservice, Streumen · IKK Riesa · Kadsoft Computer GmbH, Freital · K.C.B. Candle & Scent GmbH, Zeithain · Kosmetik & Fußpflege Grit Schulze, Glaubitz · Kosmetiksalon Kerstin Reschke, Wülknitz · Kulturzentrum Großenhain · Metallbau Strassburger, Wülknitz · Natur-Wohlfühl-Massagen Janetta Schrey, Zeithain · OVB-Geschäftsstelle Ilona Tulke, Streumen · Partyservice Beulig, Nieska · Physiotherapie A. Berger, Zeithain · Physiotherapie K. Apitz, Wülknitz · Porzellanmanufaktur Raupach, Peritz · Radsport Jabs, Gröditz · Regenerative Energie GmbH & Co.KG Brummernhenrich, Bad Salzuflen · Schlüsseldienst Neider, Riesa · Sparkasse Meißen · Spiering Design, Gröditz · Steinmetzmeister Armin Thierichen, Bauda · Tiergut Elbland GmbH, Wülknitz · Tischlerei Schubert, Peritz · Vitalcenter Kovacs, Merschwitz · Wedel Rohstoffhandels KG, Puschendorf · Zeppelin Rental GmbH & Co. KG, Riesa · Zoo-Eck Röderaue



Servicetage des Finanzamtes Meißen in Riesa

Die Servicetage finden im Verwaltungsgebäude des Landratsamtes Meißen in Riesa, Heinrich-Heine-Straße 1, statt. Servicezeit jeweils von 8.30 - 18.00 Uhr

20. Oktober 2016 und 24. November 2016

Es werden folgende Serviceleistungen geboten:

- Ausgabe von Vordrucken und Broschüren
- Annahme von Steuererklärungen
- Annahme von Lohnsteuerermäßigungsanträgen
- Annahme von Anträgen zur Änderung der Lohnsteuerabzugsmerkmale
- Annahme von sonstigen Schriftstücken und Belegen

Das Finanzamt weist ausdrücklich darauf hin, dass es bei den Servicetagen nur um die genannten Leistungen gehen kann. Wer darüber hinausgehende Fragen hat, wendet sich bitte direkt an das Finanzamt (Telefon 03521 7180).

Beim Landesverband AD(H)S Sachsen e.V. in Frankenberg/Sa.

Hilfe für Zappelphilipp und Träumerlein

Kinder und Jugendliche mit AD(H)S haben große Schwierigkeiten mit der Konzentration und dem Befolgen von Aufforderungen. Ihre Impulskontrolle, die Merkfähigkeit, sowie die Zeiteinteilung sind beeinträchtigt, weshalb sie in der Gesellschaft oft ausgegrenzt werden. Jeder Tag stellt für die Kinder und deren Eltern eine Herausforderung dar. Da sie häufig ohne darüber nachzudenken handeln, gelten sie als verhaltensauffällig, unordentlich, frech und faul. Die Vorurteile, diese Krankheit betreffend, sind groß, dabei verfügen die Betroffenen über eine ganze Reihe positiver Eigenschaften und Stärken. So sind AD(H)Sler sehr kreativ, hilfsbereit und haben einen ausgeprägten Gerechtigkeitssinn. Wir bieten ein Training für Kinder und Jugendliche an, bei welchem die Betroffenen einerseits lernen, mit ihren Schwächen besser umgehen zu können, andererseits wollen wir die Ressourcen und Stärken der Kinder aktivieren und gewinnbringend nutzen. So lernen die Kinder bei uns unter anderem ihre Konzentration zu steigern, sie üben sich in Selbstkontrolle und erlernen Lernstrategien, sowie Alltagskompetenzen. Ein Coaching bei uns hat zum Ziel, die Schwächen durch das Fördern der Stärken auszugleichen. Um eine situationsübergreifende Verbesserung zu erzielen, benötigen wir die Mitarbeit der Eltern. Dazu bieten wir Beratungen und Elterntrainings an.

Durch die Erweiterung unseres Trainings ist es uns möglich, noch einige Kinder in unser Trainingsprogramm aufzunehmen. Bei Interesse erhalten Sie nähere Informationen unter:

Tel. 037206-881726 oder www.adhs-sachsen.de

Landesverband AD(H)S-Sachsen e.V.

Händelstraße 16, 09669 Frankenberg

Tel. 037206-881726, Fax 037206-886954

Home www.adhs-mittelsachsen.de

Geschäftsführende Vorsitzende Peggy Behring-Mothes

Stellvertretende Vorsitzende Birgit Korth

Amtsgericht Chemnitz VR 41111

Nutzungseinschränkung des Grundwassers im Raum Wülknitz

In der Gemeinde Wülknitz besteht eine großräumige Grundwasserverunreinigung, die im Wesentlichen auf massive industriell bedingte Schadstoffeinträge in der Vergangenheit zurückzuführen ist. In den letzten Jahren erfolgten umfangreiche Untersuchungen dazu. Der Altkreis Riesa-Großenhain und der Landkreis Meißen haben über diesen Sachverhalt bereits mehrfach im Amtsblatt bzw. im Mitteilungsblatt der Gemeinde Wülknitz informiert. Da nicht auszuschließen ist, dass neben dem öffentlichen Trinkwasseranschluss auch Grundwasser aus alten bestehenden Hausbrunnen benutzt wird, weist der Landkreis Meißen auf folgende Einschränkungen hin. Weil die festgestellten Grundwasserverunreinigungen in entsprechenden Konzentrationen gesundheitsgefährdend sein können, ist das Wasser aus den Hausbrunnen aus Vorsorgegründen **nicht als Trinkwasser** zu verwenden. Trinkwasserqualität muss nicht nur das Wasser haben, das tatsächlich getrunken wird, sondern alles Wasser das beispielsweise zum Gemüse-, Geschirr- und Wäschereinigen sowie zur Körperpflege zum Einsatz kommt.

Daher ist eine Verwendung des Brunnenwassers insbesondere

- zum Trinken, zum Kochen, zur Zubereitung von Speisen und Getränken,
- zur Körperpflege und -reinigung, auch zum Befüllen von Schwimm- und Planschbecken,
- zum Reinigen von Gegenständen, die bestimmungsgemäß mit Lebensmitteln in Berührung kommen, z. B. Reinigen von Geschirr,
- zum Reinigen von Gegenständen, die bestimmungsgemäß nur vorübergehend mit dem menschlichen Körper in Kontakt kommen, z. B. Wäschewaschen und
- zum Bewässern und Waschen von Obst und Gemüse auszuschließen.

Gegen die Bewässerung von Rasen und Zierpflanzen gibt es keine gesundheitlichen Bedenken.

Sollten Eigentümer von Hausbrunnen keine gesicherten Erkenntnisse zur Beschaffenheit Ihres Brunnenwassers haben und eine weitere Grundwassernutzung in Erwägung ziehen, empfiehlt das Kreisumweltamt zum Ausschluss eventueller Gefährdungen, die Durchführung einer Wasseranalyse auf eigene Kosten. Neben den üblicherweise zu bestimmenden Parametern der Trinkwasserverordnung (z. B. bei Benutzungszwecken mit hygienischer Relevanz) sind auch die bekannten Parameter aus der Altlastenuntersuchung zu analysieren. Zur Vermeidung unnötiger finanzieller Belastungen empfehlen wir vor der Durchführung der Wasseranalyse eine Konsultation im Kreisumweltamt/Untere Wasserbehörde (Frau Lange, Tel. 03522/3032376) sowie im Gesundheitsamt (Frau Scholze, Tel. 03525/51753462) zur Art und Weise der Durchführung der Wasseruntersuchungen, zum analytischen Umfang der Untersuchungen sowie zur möglichen Schadstoffsituation an Hand der konkreten Lage des Brunnens.

Dipl.-Med. Albrecht
Amtsleiterin Gesundheitsamt

Jönsson
Amtsleiter Kreisumweltamt

IMPRESSUM

Herausgeber und Redaktion:

Gemeinde Wülknitz, Bahnhofstraße 21, 01609 Wülknitz

Telefon: 035263/67689

Fax: 035263/67501

Internet: www.gemeinde-wuelknitz.de



Mein Schulanfang war Klasse!

*Ich möchte mich, auch im Namen meiner Eltern,
bei allen Freunden, Verwandten
und den Einwohnern von Streumen,
recht herzlich für die vielen Geschenke,
Geldzuwendungen und Zuckertüten bedanken.*

Eure Amelie Reinhardt

**Vielen Dank für die netten Glückwünsche
und Geschenke zu meinem SCHULANFANG.
Einen besonderen Dank an alle Dorfbewohner,
Freunde und meiner Familie für den schönen Tag.**

Mia Albrecht



**Bestattungsinstitut
Lippmann**

Inh. Jörg Krebs in Elsterwerda

Seit 80 Jahren

individuelle Beratung und Beistand in allen
Trauerangelegenheiten. Mit kostengünstigem
Aufwand sind wir auch in Zukunft bestrebt,
Ihr Helfer und Berater entsprechend Ihren Aufträgen zu sein.

Zweigstelle Fam. Kerstan

Pulsen • E.-Schneller-Straße 5

☎ Gröditz (03 52 63) 6 14 28 ☎ Elsterwerda (0 35 33) 31 31

Büro- und Ausstellungsraum:

Berliner Straße 59 · 04910 Elsterwerda-Biehla



Mitglied der
Bestatter-Innung
von Berlin und
Brandenburg e.V.

Privates Bestattungshaus

Familie Herrmann



Glaubitz, Bahnhofstraße 79

Tag & Nacht Tel. (035265) 56834

Gröditz, Marktstraße 33 (Ecke Repp. Str.)

Tag & Nacht Tel. (035263) 31240

Wir sind für Sie jederzeit zu erreichen, rufen Sie uns
an, wenn unsere Dienste benötigt werden. Nach Ab-
sprache kommen wir auch zu Ihnen nach Hause.

Nur Fachbetriebe führen dieses Zeichen



Städtisches Bestattungswesen Meißen GmbH



Meißen	Nossener Straße 38	03521/452077
Krematorium	Durchwahl	453139
Nossen	Bahnhofstraße 15	035242/71006
Weinböhlen	Hauptstraße 15	035243/32963
Großenhain	Neumarkt 15	03522/509101
Riesa	Stendaler Straße 20	03525/737330
Radebeul	Meißner Straße 134	0351/8951917



Krematorium

...die Bestattungsgemeinschaft

Wasserversorgung Riesa-Großenhain informiert

Umfangreiche Baumaßnahmen geplant Neuer Brunnen und neue Leitungen

Im Jahr 2016 geben wir, die Wasserversorgung Riesa-Großenhain GmbH, rund 5,5 Mio. Euro für Investitionen, aber auch für die Instandhaltung unseres Leitungssystems und der Technik aus. All diese Maßnahmen dienen zur Verbesserung Ihrer Versorgung mit dem kostbaren Lebensmittel Wasser.

Sollten Sie Fragen rund ums Trinkwasser haben, so schicken Sie uns diese bitte per E-Mail: info@wasser-rg.de oder rufen Sie uns einfach an unter Telefon 03525/7480.



Für die Gemeinde Wülknitz haben folgende Maßnahmen Bedeutung

Horizontalfilterbrunnen Paußnitz



Nach dem Bau wurden die Außenanlagen neu gestaltet.

Mit dem Bau des Horizontalfilterbrunnens (Horibrunnen) im sogenannten „Paußnitzer Elbbogen“ nördlich von Strehla wurde bereits Ende 2014 begonnen. Bei dieser Sonderbauform eines Brunnens wird ein Betonschacht mit einem Durchmesser von drei Metern bis in eine Tiefe von 21 Metern abgesenkt. Einen Meter über der Sohle dieses Schachtes werden die Brunnenstränge, die eine Länge von je 20 Metern haben, horizontal in den Grundwasserleiter vorgetrieben. Das damit gewonnene Rohwasser wird über eine Ringleitung zwei Kreiselpumpen zugeführt, die es dann zur Aufbereitung in das Wasserwerk Fichtenberg befördern. Dort werden vorhandenes Eisen, Mangan und evtl. vorkommende Spurenstoffe entfernt, bevor es als Reinwasser in das Versorgungsnetz eingespeist wird. Der Brunnen befindet sich momentan im Probebetrieb und wird im Sommer in den Dauerbetriebszustand übernommen. Mit diesem Horibrunnen, der in der Lage ist, am Tag ca. 7.000 m³ Wasser zu fördern, wird die Rohwasserbereitstellung für das Wasserwerk Fichtenberg umfassend stabilisiert.

Gesamtwertumfang: ca. 1,9 Mio. Euro

Gemeinde Zeithain Ringschluss Gewerbegebiet

In der Gemeinde Zeithain erfolgt eine Rohrnetzerweiterung um ca. 280 Meter zur Verbindung der beiden Gewerbegebiete und damit zur Erhöhung der Versorgungssicherheit im Falle des Wegfalls einer der bisherigen Einspeisungen. Als Rohrmaterial wird PE mit einem Außendurchmesser von 160 mm verwendet.

Bauzeit: III. Quartal

Wertumfang: ca. 65.000 Euro

Rohrauswechslung Moritzer Straße

In der Moritzer Straße wird die alte Stahlleitung, die bereits mehrfach Rohrbrüche aufgewiesen hat, durch eine neue PE-Leitung mit einem Außendurchmesser von 90 mm auf einer Länge von ca. 530 Metern ersetzt.

Bauzeit: II./III. Quartal

Wertumfang: ca. 115.000 Euro

Kreuz Colmnitz



Im vergangenen Jahr wurde bei Colmnitz ein Schieberkreuz neu hergestellt.

Grenzstraße Riesa

Als Vorleistung für die Erneuerung der Brücke Lange Straße/Grenzstraße über die Bahnstrecke müssen seitens der WRG GmbH Veränderungen am Leitungsbestand in der Grenzstraße vorgenommen werden. Die derzeit in der Brücke befindliche Versorgungsleitung kann beim Brückenneubau nicht wieder errichtet werden. Die damit fehlende Durchströmung des jetzt vorhandenen Leitungsstranges muss durch eine Neuverlegung der Hauptleitung in der Grenzstraße sowie die Umbindung bzw. Erneuerung der Hausanschlüsse kompensiert werden. Derzeit laufen die Detailplanungen. Die Bauausführung ist für das 2. Halbjahr 2016 vorgesehen und wird mehrere Wochen in Anspruch nehmen.

Wertumfang: ca. 200.000 Euro

Eindrücke eines mexikanischen Gastschülers

Meine Familie Lehmann

Hallo, ich heiße Juan Pablo Tobias Betancourt. Ich war Gastschüler aus Mexiko in Deutschland für 10 Monate. Ab Mitte August 2015 war ich die ersten 7 Monate bei einer Familie in Nauwalde, wo ich keine gute Zeit hatte. Dann habe ich Sophie im Bus kennengelernt, weil ich ihr einen Sitzplatz angeboten habe. Dadurch sind wir gute Freunde geworden. An einem Tag habe ich Hot Dogs auf mexikanisch für Sophie und ihren Vati gemacht. Ralph wurde später mein Gastvater und auch ein guter Freund. Meine zukünftige Gastmutter Ria habe ich da noch nicht kennengelernt.

An einem Tag Mitte März rief mich Frau Bardehle, eine Vertreterin der GIVE-Organisation an und teilte mir mit, dass eine Familie in Lichtensee meine neue Gastfamilie sein wird. In diesem Moment war ich sehr glücklich und habe sofort alle Sachen zusammengepackt. Ich war sehr aufgeregt, bevor ich meine neue Gastfamilie kennenlernte und hoffte, dass ich andere Erfahrungen machen werde, als bei der Familie in Nauwalde.

Sie haben mich herzlich willkommen geheißen und waren sehr nett. Seitdem lernte ich Deutschland besser kennen und bekam auch einen besseren Eindruck. Auch mein Deutsch wurde besser, da ich endlich jemanden zum Unterhalten hatte.

Mit der ersten Reise mit ihnen nach Berlin wurde ein Traum von mir wahr. In Berlin habe ich einen Teil der deutschen Geschichte kennengelernt



und konnte auch das erste Mal nach 7 Monaten wieder richtiges mexikanisches Essen genießen.

Einige Wochen später hatte ich auch das Glück, mit Ralph zu meinem ersten Fußballspiel zu gehen, Dynamo Dresden gegen Aue. Danach sind wir in den Spreewald gefahren und haben die dortigen Köstlichkeiten genossen. Die nächste wundervolle Reise ging an die Ostsee, wo ich auch neue nette Leute kennengelernt habe und wie schön die Ostsee ist, aber auch kalt. Das Wochenende vor meiner Abreise hatte ich dank „Familie Happiness“ auch noch das Glück, in die Sächsische Schweiz zu fahren und wandern zu gehen.



Einen Tag danach waren wir auf dem Hirschfelder Musikfest und haben uns tolle Musik angehört.

Wir haben zusammen viele schöne Erinnerungen und Erfahrungen gesammelt und ich danke Ria, Ralph und Sophie von ganzem Herzen dafür.

Ich bin dankbar für alles, was sie für mich in dieser doch kurzen Zeit gemacht haben. Ich habe jetzt einen sehr guten Eindruck von Deutschland und den Menschen und bin froh, wenn wir uns endlich wiedersehen.

Juan Pablo Tobias Betancourt

SCHLUSSTEIN

FREUNDLICHKEIT IN WORTEN

SCHAFFT VERTRAUEN.

FREUNDLICHKEIT IM DENKEN

SCHAFFT TIEFE.

FREUNDLICHKEIT IM GEBEN

SCHAFFT LIEBE.

LAOTSE

